Herren Kreisliga A Gr. 2

SV Unterstadion : TSV Erbach II
Donnerstag, 14.03.2024, 19:30 Uhr

SV Unterstadion verliert knapp gegen TSV Erbach II

Großer Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Raaf / Mast nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gäste des TSV Erbach II im Match der Herren Kreisliga A Gr. 2 einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV Unterstadion, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 25:29) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 11. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 12:10.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Recht kurzen Prozess machten Schanze / Schneider beim 11:8, 11:5, 11:7 mit Heß / Zhang. Kohler / Ried hatten gegen Raaf / Mast indessen beim 7:11, 3:11, 5:11 wenig zu bestellen. Ried / Traub überzeugten im Match gegen Grab / Bürger, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Schanze seinen Gegner Jürgen Mast beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte Steffen Schneider das Spiel gegen Holger Raaf und gewann 3:1. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Einen Zähler für die Gäste musste Karl-Heinz Kohler anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Kai Grab in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im zweiten Satz, der insgesamt 34 Punkte umfasste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Heß war für Horst Ried letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Ein Satz reichte nicht, weshalb Eugen Ried die Begegnung gegen Dong Zhang, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Karin Bürger war für Robert Traub am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Thomas Schanze seinen Gegner Holger Raaf beim überzeugenden 3:0-Erfolg. 13:9 (Schanze) bzw. 6:10 (Raaf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte hingegen daraufhin Steffen Schneider bei seiner Pleite gegen Jürgen Mast. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit diesem Sieg hat Mast nun 6 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 2 Einzel verlor. Die siegbringende Taktik fehlte Karl-Heinz Kohler bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Heß ab dem Start. Nach diesem Einzel steht Kohler somit bei 2 Siegen und 13 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Heß ein 7:10 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Horst Ried war im Einzel gegen Kai Grab nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Eugen Ried das Match gegen Karin Bürger mit 1:3 verlor. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Ried nun bei 2 Siegen und 14 Niederlagen. Der Start in die Partie hätte für Robert Traub besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Dong Zhang noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2024 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spannung den Siedepunkt. Nicht so gut lief es wiederum für Schanze / Schneider bei ihrem 0:3 gegen Raaf / Mast. Damit war der 9. Punkt für den TSV Erbach II im Kasten.

Nach dieser Niederlage des SV Unterstadion geht es nun im nächsten Spiel am 23.03.2024 gegen den VfB Ulm II, während der TSV Erbach II am 06.04.2024 gegen den VfB Ulm II antritt.

Statistik:
SV Unterstadion
Doppel: Schanze / Schneider 1:1, Kohler / Ried 0:1, Ried / Traub 1:0
Einzel: T. Schanze 2:0, S. Schneider 1:1, K. Kohler 0:2, H. Ried 1:1, E. Ried 0:2, R. Traub 1:1
TSV Erbach II
Doppel: Raaf / Mast 2:0, Heß / Zhang 0:1, Grab / Bürger 0:1
Einzel: H. Raaf 0:2, J. Mast 1:1, W. Heß 2:0, K. Grab 1:1, K. Bürger 2:0, D. Zhang 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.03.2024 (23:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").